



Coupon ausschneiden und bitte an folgende Adresse senden:

**GRÜNE JUGEND**  
Hessische Str. 10  
10115 Berlin

↓ Ich will weitere Informationen über die **GRÜNE JUGEND**

↓ Ich will Mitglied der **GRÜNEN JUGEND** werden!

Dazu ermächtige ich die **GRÜNE JUGEND** den Mitgliedsbeitrag\* von 20 Euro pro Jahr

↓ jährlich   ↓ halbjährlich

von folgendem Konto einzuziehen:

KontoinhaberIn

Bank

BLZ

KtNr

Unterschrift, Datum, Ort

Deine persönlichen Daten werden von der GRÜNEN JUGEND sicher verwahrt und nicht an Dritte weitergegeben.

\* = In einigen Landesverbänden gibt es abweichende Sätze, diese informieren dich darüber!

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bundesland

Email

Mobiltelefon

**Impressum:**

GRÜNE JUGEND Bundesverband, Hessische Straße 10, 10115 Berlin  
Tel: 030 / 27 59 40 95; Fax: 030 / 27 59 40 96  
Text: Christian Meyer; V.i.s.d.P.: Malte Spitz  
Gestaltung: das modul Druck: Union Druckerei

# Forderungen

## Klimaschutz vorantreiben!

Deutschland muss seine Treibhausgasemissionen bis 2020 um 40 Prozent senken, bis 2050 um 80 Prozent. Der Klimakollaps ist stoppbar.

## Atomkraft ins Museum!

Wir wollen den Ausstieg aus der Atomenergie beschleunigen und mit den Abfällen verantwortlich umgehen. Also kein Atomklo in Gorleben, Morsleben und Schacht Konrad!

## Auf ins Sonnenzeitalter!

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien muss verstärkt werden. Unser Ziel sind 100 Prozent! Lass die Sonne in dein Herz!

## Schluss mit den Spritschluckern!

Emissionsarme Fahrzeuge jetzt! Die Ökosteuer muss fortgesetzt werden!

## Vorrang für Rad, Busse und Füße!

Wir wollen mehr Fahrradbereiche, Geschwindigkeitsbegrenzungen und autofreie Innenstädte.

## Stoppt die Billigflieger!

Kerosin muss endlich besteuert werden. Dafür wollen wir die Bahn billiger machen.

## Ökologische Mobilität fördern!

Öffentlicher Personennahverkehr kostenlos anbieten!

## Die Industrie in die Pflicht nehmen!

Wer Luft verpestet, zahlt für Emissionen!

## Selber handeln: Klima retten ist geil!

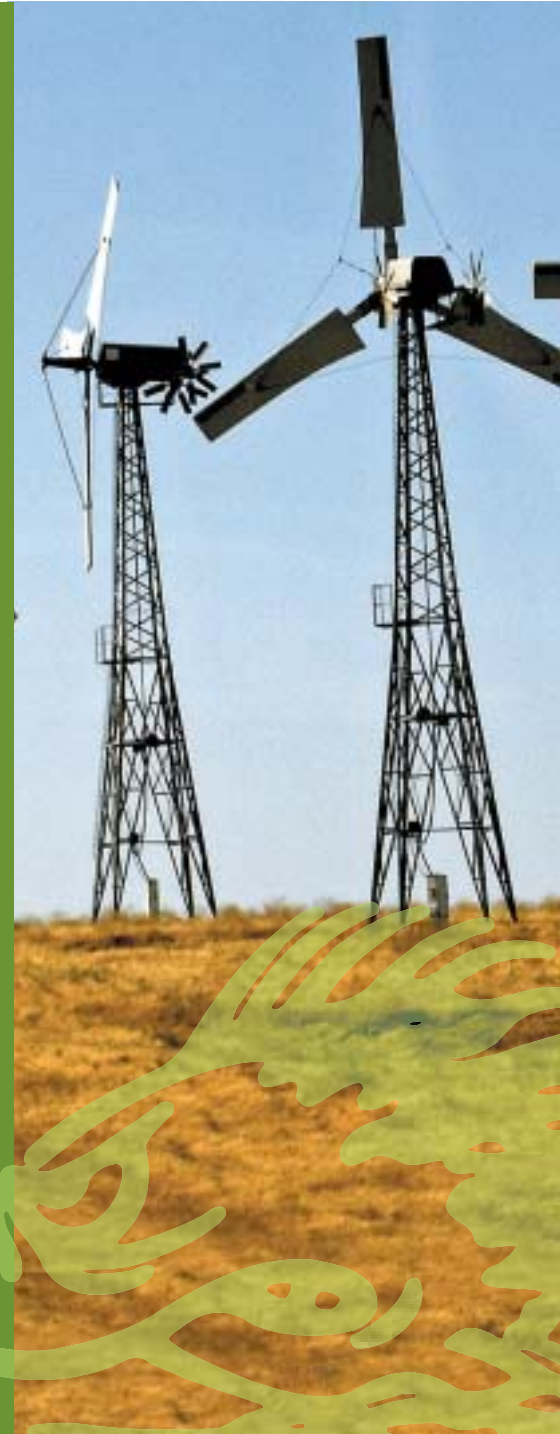
*jung, grün & stachelig*

## Wer wir sind, und was wir wollen

Die GRÜNE JUGEND wurde 1994 gegründet und ist der Jugendverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wir engagieren uns für eine **ökologische, soziale, basisdemokratische, gewaltfreie** und **emanzipatorische** Politik und versuchen unsere Ideen sowohl innerhalb der Partei wie auch in der Gesellschaft durchzusetzen.

Mitglied kann bei uns jedeR bis zu einem Alter von 28 Jahren werden – die Mitgliedschaft ist unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Partei. Bei uns kannst du dich auf allen Ebenen einmischen – wir sind kein Verband von Berufsjugendlichen, bei uns wird selbst Politik gemacht. Mehr erfährst du unter [www.gruene-jugend.de](http://www.gruene-jugend.de), dort findest du auch Kontakte aus den Ländern und vor Ort.

**Stacheln zeigen!  
Klimaschutz ist machbar, Herr Nachbar!**



grüne   
jugend



## Klimaschutz schafft Arbeit

CDU und FDP behaupten immer wieder, Klimaschutz vernichte Arbeitsplätze. Das ist falsch: Wer nicht handelt, riskiert Arbeitsplätze und Gesundheit und sorgt für milliardenschwere und eine verheerende Zukunft! Schon heute sind im Bereich der Erneuerbaren Energien 130.000 Menschen beschäftigt. Das sind dreimal so viel wie bei Atom oder Kohle. Insgesamt sind in der Umweltbranche heute 1,5 Millionen Menschen beschäftigt. Jobs mit Zukunft und guter Laune. Diese sind bei einem Regierungswechsel in ernster Gefahr!

Die Veränderung des Weltklimas ist die größte Bedrohung unseres Planeten. Jahr für Jahr wird es schlimmer: Hitzewellen, Rekordfluten, abschmelzende Polkappen und Tornados gefährden unser Leben und unsere Zukunft. In diesem Sommer erlebt Portugal die größte Hitzeperiode seit 300 Jahren, im Hitzesommer 2001 starben allein in Frankreich mehrere zehntausend Menschen und die Elbeflut 2002 verursachte allein in Deutschland Schäden von mehr als neun Milliarden Euro.



# Klimaschutz ist machbar, Herr Nachbar!

*Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt!*

*(Die Ärzte)*

Wir stehen vor einer extremen globalen Veränderung, die katastrophale Auswirkungen für uns alle hat. Verantwortlich sind vor allem die Industriestaaten, die Folgen tragen aber auch die Menschen auf Pazifikinseln, Hungernde in der Sahelzone oder FlussanwohnerInnen Mitteleuropas.

Wenn wir beim Klimaschutz nicht weiter vorankommen, werden bis 2050 allein in Deutschland Schäden in Höhe von 137 Milliarden Euro erwartet. Und gerade das Leben junger Menschen kann sich in den nächsten Jahren durch den Klimawandel gravierend verschlechtern. Dies sehen sogar die

ChefstrategInnen im US-Verteidigungsministerium Pentagon so. In einer Studie kommen sie zu dem Schluss, dass Klimaschwankungen weitaus gefährlicher sind als Terrorismus.

## Jetzt handeln!

Die gute Nachricht: Du kannst etwas dagegen tun. Das Wetter ist machbar, Frau Nachbarin! Wir müssen den Ausstoß von Treibhausgasen und die Verbrennung von Öl, Kohle und Gas reduzieren. Mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien, der Energieeinsparung an Geräten und der ökologischen Steuerreform haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einiges erreicht. Und jedeR kann selbst etwas tun.

Nutze Fahrrad, Busse und Bahnen, kaufe Recyclingpapier, beziehe Ökostrom und vermeide Flugreisen. Geiz ist nämlich erst geil,

wenn es um Ressourcen geht! Engagiere Dich für die Menschen im Süden und für unseren Planeten. Und wähle eine Partei, die bereit ist, den Klimakollaps wirklich zu stoppen!

## Du bist nicht allein

CDU und FDP wollen das Rad zurückdrehen und wieder zu Verschwendung und billigem Autofahren. Doch nicht nur Öl ist endlich, die Erde ist es auch. Nur wenn wir handeln, handeln auch

andere: Mit der EU, Japan und Russland wurde das Kyoto-Protokoll zum Klimaschutz 2004 endlich Wirklichkeit. Und wer bei Umwelt die Nase vorn hat, schafft auch Arbeit mit Zukunft. Immer mehr Länder kopieren die erfolgreiche Umweltpolitik Deutschlands: Spanien und Taiwan übernehmen das Fördermodell für Erneuerbare Energien. Großbritannien, Schweden und jetzt auch die Schweiz sorgen mit der ökologischen Steuerreform für Klimaschutz und Arbeitsplätze. Und in Kalifornien soll die Umweltwirtschaft die Computerbranche als Arbeitgeberin der Zukunft ablösen.



## Atomkraft - nein danke

Atomkraft ist überflüssig, teuer, giftig und gefährlich. Und sie ist nicht nachhaltig. Hätten die Ägypter Atomkraftwerke statt Pyramiden gebaut, müssten wir uns heute noch um deren Müll kümmern! Weltweit gibt es kein sicheres Endlager für Atommüll. Die Alternativen stehen bereit: Mit Sonne und Wind schaffen wir heute schon mehr als zehn Prozent des Strombedarfs. Atomkraft liegt weltweit unter vier Prozent. Von Renaissance keine Spur. Ja zur Sonne!